

	Objekt: Notgeldschein : 10 Milliarden
	Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
	Sammlung: 2. Stadt- und Regionalgeschichte
	Inventarnummer: 10027

Beschreibung

Auf der Vorderseite schwarzer Druck vor grünem Hintergrund auf weißem Papier. In der Mitte der Umriss der lippischen Rose und die Zahl 10. Links befindet sich die Abbildung eines Ritters, lt. Inschrift auf einem Säulenbogen "Bernhard II. Edler Herr zur Lippe", im Hintergrund eine Zinnenmauer. In der unteren rechten Ecke ein nach rechts geneigtes Wappenschild mit einer lippischen Rose. In den oberen Ecken geviertelte Blütenmotive. Vorbild des Motivs ist ein Werk des Lippstädter Zeichners Friedrich August Höke von 1920, Signatur rechts unten. Unten mittig ist das Stadtsiegel gestempelt. Rechts sind die Zahlungsbedingungen abgedruckt, das Herausgabedatum 30. Oktober 1923 und die Unterschriften der Magistratsmitglieder. Seriennummer : 110951, kein Wasserzeichen. Druck : A. Staats Druckerei Lippstadt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck
Maße: 14,9 x 10,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1920
	wer	Friedrich August Höke (1857-1931)
	wo	Lippstadt
Gedruckt	wann	1923
	wer	A. Staats (Druckerei)
	wo	Lippstadt
Herausgegeben	wann	1923
	wer	Gräflich Lippisches Regierungs-Collegio
	wo	Lippstadt

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bernhard II zur Lippe (1140-1224)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1923
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich August Höke (1857-1931)
	wo	

Schlagworte

- Hyperinflation
- Notgeld

Literatur

- Claudia Becker / Reinhold Schneider (2014): 100 Jahre Volksbank Lippstadt. Lippstadt, Seite 47
- Ulrich Becker (1992): Friedrich August Höke 1857-1931: Ein Zeichner des alten Lippstadt. Lippstadt, Seite 20